

70 Jahre CMR – eine Bestandsaufnahme

Kolloquium am Dienstag, 17. März 2026, 11:00 Uhr
Hotel Hafen Hamburg - Elbkuppel

Programm

11.00	Begrüßung und Einführung <i>RA Dr. Kay Uwe Bahnsen, Hamburg</i>
11.15	Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte <i>Dr. Jürgen Temme, Münster</i>
11.45	Wie vereinheitlicht ist das internationale Straßenfrachtrecht? <i>RAin Dr. Sabine Rittmeister, Hamburg</i>
12.30	Der Frachtbrief nach der CMR und der UNCITRAL-Entwurf einer NCD Convention <i>RA Prof. Dr. Peter Csoklich, Wien</i>
13.15	- Mittagspause -
14.15	Der unendliche Streit um die Haftungsbeschränkung <i>NN</i>
15:00	Konzeptionelle Schwächen der CMR <i>Prof. Dr. Helga Jesser-Huß, Graz</i>
15.45	- Kaffeepause -
16:15	CMR und das europäische Zivilprozessrecht <i>RA Dr. Olaf Hartenstein, Hamburg</i>
17.00	Diskussion: Wie geht es weiter, CMR?
ab 18.00	Get together

Die Veranstaltung trägt mit 5,5 Zeitstunden zur Fortbildungsvorgabe für Fachanwälte für Transport- und Speditionsrecht (§ 15 FAO) bei. Bescheinigungen nach § 15 FAO werden unmittelbar nach der Veranstaltung ausgegeben. Es wird eine Teilnahmegebühr von EUR 225,00 (online: EUR 175,00) erhoben. Anmeldungen bitte per E-Mail unter Angabe der Rechnungsadresse an die DGTR: info@dgtr.de